



Fachschaftsrat der
Philosophischen Fakultät
Technische Universität
Dresden
Zellescher Weg 20
01217 Dresden
SE2/014b

Protokoll der FSR Sitzung vom 02. Mai 2018

Datum: 03.05.2018

Sitzungsleitung: Nora Kellner, Lisa-Marleen Kölle, Josie Went

Protokollführung: Garrit Morrin, Jonas Hauswald

Anwesende: Paul Pellehn, Jessica-Marie Richter, Lukas Schmitz, Bruno Felgentreu, Lisa-Marleen Kölle, Jonas Hauswald, Hanna Grohmann, Anica Kraft, Garrit Morrin, Clemens Weichert, Josie Went, Nora Kellner, Lorenz Czapowski
ruhende Mandate:

Entschuldigte: Vanessa-Chantal Knopp, Vincent Böhme, Alexandros Kyriakous,

Unentschuldigte: Matthias Lehne, Jonathan Sieber

Gäste: Lutz von WHAT, Nelly Saibel

Sitzungsbeginn: 18:39 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Finanzen
3. Wahlen und Entsendungen
4. Protokolle und Berichte
5. Treffen mit Rechtsanwalt
6. Neues von den Juristen
7. Termin für die nächste Sitzung
8. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung

Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 13 von 23 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Finanzen

a) FA von von WHAT über 150€ für das Festival Progressiv

Lutz von WHAT erklärt die Differenz in den FAs zwischen den Finanzanträgen an den StuRa und an den FSRphil: Der FA konnte höher ausgelegt werden, da einige FSRe sich bereit erklärt haben zu sponsern. Insofern hat What mehr Mittel zur Verfügung und der Betrag im FA ist höher.

Allerdings liegt der fertige Finanzantrag derzeit nicht vor, weshalb die Financer des FSR anmerken, dass der Antrag in dieser Sitzung nicht bewilligt werden kann.

Lutz fragt ob der Finanzantrag nicht schon vorliegt. Die Financer stellen aber fest, dass in dem offiziellen Finanzantrag die alte Kostenaufstellung enthalten ist, die also aktualisiert werden muss.

(Es werden Bemerkungen über Streitigkeiten innerhalb des Sturas gemacht.)

b) FA von Nelly Saibel

Nelly stellt ihren Finanzantrag in einer Höhe von 150€ erneut vor. (siehe Sitzung vom 23.04.2018).

Der Finanzantrag wird mit 12/1/0 angenommen.

c) Kunstpädagogik

Die Kunstpädagogen haben für ihren FA, der die Finanzierung einer jährlichen Ausstellung betrifft, die Frist über 4 Monate nicht eingehalten. Der nächste Finanzantrag für die nächste Ausstellung liegt bereits an.

Allerdings sind die Veranstaltungen der Kunstpädagogen immer ein Streitthema. 7 Ausstellungen in den letzten Jahren, 6x nicht frist- und formgerecht eingereicht.

Jonas hätte gerne, dass die Regel in Zukunft eingehalten werden.

Mathias ist der Meinung es wäre unfair den Finanzantrag abzulehnen.

Lukas stimmt Mathias zu.

Nelly stellt fest, dass die Studierenden der Kunstpädagogik nicht an der Sache Schuld sind, sondern eher institutionelle Probleme, da die besagte Ausstellung teil des Studienablaufes ist. Sie schlägt vor, man solle dem nächsten FSR erzählen, dass die Ausstellung immer wieder eine schwierige Sache ist.

Josie findet auch, dass es Unsinn wäre denen das Geld zu verwehren. Aber man sei die StudierendenVERTRETUNG und so müsste man auch handeln.

Lukas stimmt ihr zu und sagt, dass jeder ein großes Interesse an Kooperation haben sollte. Es habe sich ein Modus eingespielt und genau das solle nicht passieren. Also: Kommunikation!

Garrit erwähnt dass es eine merkwürdige Sache gab mit finanziellen Mitteln. Es sollte vielleicht mal nachgefragt werden, ob es okay ist wenn mit den bewilligten Geldern in der Firma des Vaters ausgegeben wurde.

Paul hat sich gestern mit zwei Kunstpädagogen und Felix getroffen, da wurde aber nur über die Richtigkeit und Vollständigkeit der belege gesprochen. Die fehlenden werden nachgereicht.

Jonas fragt wie wir kommunizieren, damit in Zukunft die Fristen eingehalten werden.

Josi möchte im Zuge der Besprechung des künftigen Finanzantrags eindringlich darauf hinweisen, dass diese Anträge formgerecht bearbeitet werden.

Garrit meint, man könnte versuchen in Erfahrung zu bringen, ob es eine Wissensvererbung unter den Kunstpädagogen gibt.

Lukas möchte klar machen, dass hinter den Fristen auch ein Sachgrund steht.

Josi weist darauf hin, dass es die Aufgabe des FSRs ist derartige Veranstaltungen zu sponsoren.

d) TAN-Verfahren

Jonas erklärt, dass der FSR/ die Financer zwei TAN-Verfahren anwenden könnten. Eins mit einer Karte und ein PushTanVerfahren, so dass das Geld Online überwiesen werden kann.

Anica möchte wissen über welches Handy das PushTan Verfahren laufen würde.

Jonas sagt, dass in der Regel alle Verfügungsberechtigten hierfür eingetragen

werden können. Falls das nicht der Fall wäre, würde Paul als Financer sein Handy zur Verfügung stellen.

Die Financer sprechen sich für das Push-Tan verfahren aus.

Der Antrag auf die zukünftige Verwendung eines Pus-TAN Verfahrens ist einstimmig mit 13/0/0 stimmen angenommen.

3. Wahlen und Entsendungen

a) Wahl der studentischen Studiengangskoordinatoren

Angewandte Medienforschung: Corinna Emmely Drexler

Nach der Verlesung ihrer "Bewerbung" wird Corinna einstimmig entsandt.

Antike Kulturen:

Kunstgeschichte Bachelor:

Kunstgeschichte Master:

Musikwissenschaft:

Kunstpädagogik Lehramt:

Ethik Lehramt: Nelly fragt eine Person

b) Landessprecherinnenrat Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (2 von 4 Sitze frei)

Es hat sich niemand auf die Anfrage an die Studierenden zurückgemeldet..

4. Protokolle und Berichte

Nora stellt einen GO-Antrag auf Vertagung der Punkte 4.a) und 4.b).

Wird nicht angenommen.

a) Das Protokoll vom 09.04.18 wird mit 9/3/0 Stimmen // einstimmig angenommen.

b) Das Protokoll vom 16.04.18 wird mit 11/2/0 Stimmen // einstimmig angenommen.

c) Institutsrat Soziologie

Es kam wenig dabei rum. Es gab eine Kooperationsanfrage aus einer Universität im Irak, daraufhin gab es allerdings wenig Resonanz.

Es soll Projektsouts geben die die Drittmittelquote erhöhen, indem sie die Professoren bei den Anträgen betreuen. Der Vorschlag war diese Scouts auch für die Studierenden zu verwenden. Herr Groht ist der Ansprechpartner.

d) Institutsrat Politikwissenschaft

Die Institutsratssitzung wurde gecancelt ohne Grund. Bruno hat mit der Geschäftsleiterin gesprochen, insbesondere über die Studiengangsreform. Die Powis sind über die SoziologInnen enttäuscht, weil sie sich nicht an Absprachen gehalten hätten, die da wären sich gemeinsam für einen einfachen Bachelor-Studiengang einzusetzen.

Die Powis würden es gut finden, wenn die Soziologen bei der nächsten Institutsratssitzung kämen.

Garrit findet es wichtig, dass die ASK der Ort für Studierendenangelegenheiten ist, nicht der Institutsrat. Die nächste ASK Sitzung der Soziologie findet in der

kommenden Woche statt.

Die Lage ist nun die, dass die Powis der Reform wie sie momentan ausgearbeitet wird zusagen und im Nachinein versuchen mit den Soziologen eine gesonderte Absprache treffen wollen.

e) Institutsrat Geschichte

Jonas berichtet, dass ein Seminar über die Antike vollkommen überbesetzt ist. Gab keine großartige Resonanz von den Lehrenden. Der FSR solle draufhinweisen, dass es nicht verpflichtet sei, bei der Antike anzufangen.

Jonas ist in einem Arbeitskreis des neuen Juniorprofessors gelandet, der sich das Ziel gesetzt hat, den Studienstandort Dresden populär zu machen.

Es gibt einen neuen Doppelmaster Dresden- Trient.

Es gibt keine Erasmus Studenten am Institut für Geschichte. Der Erasmusbeauftragte ist nun also zurückgetreten. Es ist fraglich, wann der Nachfolger ernannt wird.

Frau Ellabrock ist von 2018-2019 in Toronto.

e) Stura Sitzung

Kein Stura-Vertreter ist anwesend, damit ist der Punkt vertagt.

f) Bericht vom Vernetzungstreffen

Paul war da. Es ging um ESE es gab Pizza und Bier. Die Physiker hätten gerne Werbung für ihr Volleyballturnier. Beitragserhöhung des Sturas wurde vorgestellt. Die Geos brauchen einen Safe.

Alle machen Werbung für ihre Veranstaltungen, es begann ein reges Vernetzen. Verschiedene Ideen zur Nachhaltigkeit wurden vorgeschlagen, z.B. könnte man ein gemeinsames Geschirrlager anlegen. Diskussion vertagt.

Neue Datenschutzrichtlinien wurden besprochen. Bruno erklärt mehr davon.

Bei Interesse an Datenschutz sollen wir einem gewissen Herr Herber eine Mail schreiben.

Das Referat LUST hat sich auch vorgestellt.

Der Stura will eine neue Website für 16000 Euro.

Das nächste Vernetzungstreffen wird vom FSR Biologie ausgetragen.

g) IfK Grillen

Hanna war kurz beim IfK -Grillen. Josi fragt ob es etwas wichtiges passiert ist. "es folgt eine Schilderung unwichtiger Begebenheiten".

5. Treffen mit Rechtsanwalt (Soziologie)

Es gab einen Soziologiestudenten der beim Drittversuch seiner Diplomarbeit rausgeflogen ist, geklagt hat und Recht bekommen hat. Wenn jemand im Ergänzungsbereich im Bachelor durchfällt müssen wir das prüfen.

Ergänzungsbereiche müssen durch den Senat zugelassen werden, nicht wie in besagter Klausel beschrieben.

Gut zu wissen, für fragende Studenten.

6. Neues von den Juristen

Bruno erklärt sich bereit zu berichten. Am 9.5.18 ist die Senatssitzung, in der wahrscheinlich für ein Fortbestehen der Juristischen Fakultät gestimmt wird. Langfristig müssen sich die Beteiligten dennoch zusammen setzen.

7. Termin für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Montag statt.

8. Sonstiges

Nelly hat zwei Fragen: Werbung für zwei verschiedenen Veranstaltungen: politischer Jugendring Dresden 9.5.2018: Filmausschnitte zum Thema "Kampf für das Frauenwahlrecht in Großbritannien am Anfang des 20 Jh." und eine weitere.

Paul fragt, warum es keinen Kasten mehr gäbe. Es wird aufgeklärt: Bierkasten ist im Abstellraum - alle erstaunt.

Nächste Sitzung: 7. Mai 2018

Sitzungsleitung: Josie Went

Protokollführung: Anica Kraft

Die Sitzung wird beendet: 19:53 Uhr

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat